Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2446

Antrag

der Abgeordneten Dr. Etzel (Bamberg), Reindl und Genossen

betr. Neuregelung des Exporttaxendienstes.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. bei dem Hochkommissar der amerikanischen Besatzungszone dahin zu wirken, daß der Exporttaxendienst aufgehoben und den Angehörigen der Besatzungsmacht die Benutzung der nach dem Personenbeförderungsgesetz von 1934/1937 im Geltungsgebiet des Grundgesetzes zugelassenen Droschken und Mietwagen gegen Zahlung in Deutscher Mark freigegeben wird,

2. dann, wenn diesem Schritt der Erfolg versagt bleiben sollte, mit der AMEXCO (American Express Company) in Verbindung zu treten, um eine Neuordnung dieser Sonderform des Droschkendienstes zu erreichen, welche die Ärgernis erregende monopolistische Machtstellung der Lizenzträger der Taxengesellschaften beseitigt und die berechtigten Interessen der die Personenbeförderung ausführenden Wagenhalter schützt.

Bonn, den 6. Juli 1951

Dr. Etzel (Bamberg)
Dr. Fink
Dr. Decker
Lampl
Parzinger
Mayerhofer
Wartner
Eichner
Fürst zu Oettingen-Wallerstein
Reindl
Löfflad

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30